

Betriebsordnung

gültig ab 1.1.2007



Wir möchten eine pferdegerecht geführte, saubere Anlage auf der sich Pferde und Benutzer jederzeit wohl fühlen. Damit alle mit ihren Pferden in Freude arbeiten können, erwarten wir von unseren PensionärInnen gegenseitige Rücksichtnahme und die korrekte Einhaltung der in der Betriebsordnung festgehaltenen Regeln.

1. Areal

- Zum Parkieren der Autos bzw. Pferdetransporter bitte die vorgesehenen Parkplätze benutzen.
- Wir legen Wert auf eine saubere, gepflegte Anlage. Insbesondere beim Verladen und Ausladen von Pferden, beim Verlassen von Waschplatz, Halle, Aussenviereck, Longierhalle sind die Plätze sauber zu verlassen.
- Hunde sind innerhalb des Areals an der Leine zu führen. Das Versäubern ist strikte untersagt. Beim Stalleingang sind Anbindevorrichtungen vorhanden. Bitte keine Hunde in der Stallgasse.
- Generell gilt Rauchverbot. Einzige Ausnahme ist das Aussengelände.
- Betriebliche Anlagen wie Berieselungsanlage, Hallenfenster, Lüftung, Mistentsorgung, Fütteranlage, Musikanlage, Heizungen, Traktor, Stapler ect. dürfen ausschliesslich durch das Stallpersonal bedient werden.

2. Stallungen

- Die Fütterung ist Sache des Stallpersonals. Es ist untersagt eigenmächtig vom stalleigenen Futter oder Stroh zu gebrauchen. Futter für Turniere oder längere Abwesenheiten wird vom Stallpersonal abgegeben.
- Für Änderungen der Futtermenge wenden Sie sich an das Stallpersonal.
- Eigenes Nachfüttern ist strikte untersagt (ausgenommen kleine Belohnung).
- Die Zuteilung der Box ist Sache der Betriebsleitung. Sofern notwendig können Pferde auch neu platziert werden.
- Stollen sind in jedem Fall zu entfernen
- Der Stall wird als Offenstall geführt. Somit sind die Türen praktisch immer offen. Über Öffnen und Schliessen der Türen/Fenster entscheidet das Stallpersonal.
- Hufe vor Verlassen der Box auskratzen, Schweif grob säubern.
- Bitte keine Pferde im Stallgang anbinden. Putzen/Satteln/Absatteln entweder in den Waschplätzen oder in der Box.
- Stallgang, Waschplätze, Toiletten und Sattelkammer sind stets sauber zu verlassen.
- Pro Pferd stehen zwei Deckenhalter zur Verfügung. Darauf gehören die aktuellen Decken sauber gefaltet und - sofern gewünscht - die Gamaschen. Alles übrige Material gehört in den Schrank in der Sattelkammer.
- Pro Pferd steht in der Sattelkammer ein Schrank zur Verfügung und ein Sattelplatz. Pensionäre mit 2 Pferden haben Anspruch auf 3 Sattelplätze, wobei einer in der oberen Reihe. Die Benützung zusätzlicher Sattelplätze ist mit dem Stallpersonal abzusprechen.

Betriebsordnung

gültig ab 1.1.2007



- Die Sattelkammern werden täglich gereinigt. Bitte keine Kübel, Kisten ect. auf den Boden stellen. Bitte keine Gurten bis zum Boden hängen lassen.
- Trocknen von nassen Decken, Schabracken, Bandagen, Mänteln. ect. ausschliesslich im Geräteraum oder auf der Tribüne auf dem Trockengestell oder zu Hause.
- Sattelkammern bitte ab 18.00 abschliessen. Schlüssel können gegen ein Depot von Fr. 20.-- bezogen werden.

3. Reithalle - Aussenplatz - Longierhalle

- Betriebszeiten:
 - Werktags von 07.00 - 21.30, ab 22.00 Uhr Stallruhe
 - Sonn- und Feiertage 08.00 - 20.00, ab 20.30 Uhr Stallruhe
Ausnahmen: Turnierteilnahme, Kurse und Sommerhitze!
- Zugang/Verlassen der Reithalle:
 - Grosser Stall: durch den Eingang im Stall.
 - Kleiner Stall: durch den Eingang beim Vorplatz.
 - Auswärtige: durch den Hintereingang oder den Eingang beim Vorplatz.
- Vor dem Eintreten der Bahn "Türe frei" und auf Antwort warten.
- Immer in der Mitte der Bahn aufsitzen, ausser bei Benützung der Aufstieghilfe.
- Im Schritt den äusseren Hufschlag frei halten.
- Bitte Türe schliessen (Durchzug!)
- Kreuzen Sie so, dass Sie sich die linke Hand geben können (Rechtsverkehr).
- Bitte auf schwächere Reiter und junge Pferde Rücksicht nehmen.
- Reitschüler, die Unterricht haben, haben Vortritt.
- Springen oder andere Sonderübungen nach Absprache, Springen nur mit Helm
- Freilassen eines Pferde ausschliesslich unter Aufsicht. Aus Sicherheitsgründen: Spiegel abdecken, Fensterbalken einlegen. Bitte erkundigen Sie sich beim Stallpersonal. Darauf achten, dass Holz nicht angeknabbert wird!
- Pferdemist ist auf allen Plätzen sofort aufzunehmen (Auch wenn ich alleine reite!).
- Wenn das Pferd sich gewälzt hat oder tiefe Spuren hinterliess, bitte ausebnen (Rechen ist im Kasten beim Halleneingang).
- "Sliding Stopps" oder ähnliche Übungen sind nicht erlaubt.
- Hufe vor Verlassen der Halle/Aussenplatz/Longierhalle auskratzen!
- Licht: Bitte benützen Sie nur das Licht, das Sie wirklich brauchen und löschen Sie es auch wieder:
 - In der Halle nur Lichtschalter "B"
 - Beim Longieren nur Schalter "Longieren"
- Longieren ausschliesslich in der Longierhalle. Einzige Ausnahme: Anlongieren eines Pferdes - max. 10 Min. - das nachher geritten wird.
- Nach dem Verlassen der Longierhalle bitte grösste Löcher ausebnen (der Nächste wird es Ihnen danken) und Sägemehl hinein wischen.
- Bei der Longierhalle hängt ein Blatt zur Reservation. Pro Person max. 45 Min. durchgehend.

Betriebsordnung

gültig ab 1.1.2007



4. Reiten im Gelände

- Reiten ausschliesslich auf befestigten Wegen!
Reiten im Wald und auf "Trampelpfaden" ist strikt verboten.
- Kreuzen von Spaziergängern, Joggern, Velofahrer nur im Schritt.
- Ein freundlicher Gruss, ein paar Worte bringen viel Goodwill.

5. Weiden und Galoppbahn

- Die Freigabe der Weiden und der Galoppbahn erfolgt durch den Betriebsleiter und ist bei der Info-Tafel angeschlagen.
- Es stehen 16 Weideplätze zur Verfügung. Pro zwei Pferde wird ein Weideplatz zugeteilt. Bitte die Pferde nur auf diese Weideplätze führen. Änderungen sind mit dem Stallpersonal abzustimmen.
- Auf dem Streifen vis-à-vis der Parkplätze darf an der Hand gegrast werden.
- Auf der Galoppbahn darf nur hintereinander geritten werden!

6. Solarium - Waschmaschine - Führanlage - Kaffeemaschine - Telefon

- Auf Wunsch können diese Anlagen benutzt werden. Wir verweisen auf die separate Preisliste.

7. Umkleiden - Dusche

- Im Reiterstübli gibt es einen kleinen Umkleideraum mit Dusche. Bitte nach Benützung sauber verlassen.

8. Hufschmiede

- Beschlagen im Stallgang ist verboten! Dafür stehen die Plätze beim Eingang, grosser Stall bzw. vor der Führanlage zur Verfügung.
- Hufschmiede räumen den Platz sauber auf. Die Pensionäre informieren ihren Hufschmied über diese Regelung.

9. Notfälle

- In der Sattelkammer I gibt es ein Telefon mit allen Notfall-Nr.
- Notfallinformation Pferde: In der Sattelkammer I im Schrank Reserve steht ein roter Ordner mit allen Notfallinstruktionen für die Pferde. Sollte kein Stallpersonal verfügbar sein, in jedem Fall gemäss diesen Angaben vorgehen.

10. Mitreiter - Zuschauer

- Die PensionärInnen sind verpflichtet ihre MitreiterInnen betr. die Betriebsordnung und deren Einhaltung zu informieren.
- Zuschauer sind auf der Tribüne - nicht in der Halle. In der Halle halten sich ausschliesslich unterrichtende Reitlehrer und aktive Helfer auf.

Herzlichen Dank fürs Durchlesen und Einhalten! Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, haben wir mehr Freude an unserer Anlage.